

Datenschützer: Einsatz von Microsoft Office 365 an Schulen ist unzulässig

Beitrag von „goeba“ vom 10. Juli 2019 23:04

Du verwechselst da was. Es gibt einerseits die DSGVO. Es gibt andererseits die Frage, ob diese immer und zu jeder Zeit sinnvoll ist.

Dennoch sollte man das m.E. nicht ins Lächerliche ziehen. Die Daten von Kindern und Jugendlichen sind besonders schützenswert. Die großen IT-Konzerne hingegen haben ein Interesse daran, schon möglichst frühzeitig möglichst viele Daten über alle Nutzer zu sammeln.

Es ist nun praktisch unmöglich, bei allen Daten und allen Firmen zu entscheiden, ob die Weitergabe personenbezogener Daten nun "schlimm" ist oder nicht. Fakt ist aber, dass es verboten ist, diese Daten weiterzugeben.

Datenschutz ist immer lästig und unbequem - aber trotzdem wichtig, finde ich.